

Bekanntmachung der Bauverwaltung Lampertswalde

Messprüfung Breitbandausbau „Weiße Flecken“ in Lampertswalde erfolgreich absolviert

In den Jahren 2023 bis 2025 erfolgten Messprüfungen zum Glasfaserausbau in Lampertswalde. Diese diente zur Qualitätssicherung und zur Einhaltung der Förderbedingungen, zum Beispiel des Materialkonzeptes, nachzuweisen. In Beisein des Auftraggebers der Gemeinde Lampertswalde, des beauftragten Unternehmens SachsenEnergie und des TKU wurden die Messpunkte besucht. Hierbei wurden u. a. Multifunktionsgehäuse (MFG), Netzverteiler (NVt), Hausübergabepunkte (HÜP) bei Firmen und Privathaushalten besichtigt und bewertet.

Die Prüfer kontrollierten, ob die für das Breitband-Förderprojekt genau definierten technischen Vorgaben, wie beispielsweise die Dimensionierung von Leerrohren oder die Anzahl der mindestens je Haushalt zu verlegenden Fasern eingehalten werden. Diese Vorgaben dienen dazu, eine qualitativ hochwertige Standardisierung deutschlandweit sicherzustellen. Darüber hinaus sorgen sie dafür, dass dem Leitgedanken des „open access“ Rechnung getragen wird, demzufolge alle Marktteilnehmer einen offenen und diskriminierungsfreien Zugang zu den errichteten Infrastrukturen erhalten sollen. Übergeordnetes Ziel der vom Fördermittelgeber definierten Bestimmungen ist es, den Aufbau einer nachhaltigen und zukunftssicheren Infrastruktur sicherzustellen. Im Ergebnis wurden vor Ort keine Beanstandungen festgestellt.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen

Das Breitbandausbauprojekt der Gemeinde Lampertswalde wird unterstützt durch:

Gefördert durch:



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel

auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie "Digitale Offensive Sachsen".



Projektträger des BMDS

in Zusammenarbeit mit

